

COOP-Training

für gemeinsames Schachonlinetraining
mehrerer Vereine in einer einzigen ZOOM-
Session



Kooperation von verschiedenen Schachvereinen

Die Grundlegende Idee ist, dass kleine Vereine
ihr Online-Training (COOP-Training) für
Jugendliche und Kinder gemeinsam
veranstalten.

Ein weiteres Ziel ist es jugendliche Mitglieder
für die Schachvereine zu gewinnen.

Zusätzlich werden regelmäßig für Erwachsene
Workshops angeboten. Diese sollen zur
Weiterbildung und zum Wissensaustausch
beim Thema Schachtraining dienen.

Es ist von Vorteil die gemeinsamen Kräfte der
Vereine zu bündeln und sich trotz großer
Entfernung gegenseitig zu unterstützen.

Die Kooperation besteht aus folgenden
Vereinen in Baden-Württemberg:

- SF Neckarsteinach
- SF Heilbronn-Biberach
- SC Neckarsulm
- SpVgg Rommelshausen
- SK Markdorf
- SF Schwaikheim
- Post SG Schwäbisch Hall
- SC Steißlingen



Die Kooperationspartner bringen ein:

- Zoomlizenz (100 Teilnehmer)
- virtuelle Klassenräume
- Trainer der jeweiligen Vereine
- Teilnahme der Kinder und
Jugendlichen
- Ausübung der COOP-„Berufe“ von
Mitgliedern der jeweiligen Vereine

Folgende Merkmale hat das Online-COOP-
Training:

- gleicher Einladungslink/Termin für
alle beteiligten Vereine
- Verteilung der Teilnehmer auf
virtuelle Klassenzimmer
(„Breakoutsession“)
- Klasseneinteilung nach
Spielstärke, z.B.
 - + Trainer vom Verein „A“
mit den Jugendlichen
(Fortgeschrittene)
 - + Trainer vom Verein „B“
mit den Kindern (Anfänger)
 - + Trainer vom Verein „C“
mit den Kindern (Einsteiger)

Viel Spaß beim Lesen dieses Infoblattes,

Renke Fließ, Jugendleiter und C-Trainer

COOP-Training und SF-Neckarsteinach
2014 e.V.



Das Konzept in einem Satz

Alle Aspekte eines Schulalltags und deren Abwicklung werden bestmöglich „virtuell“ im Online-Training imitiert.

Die Tätigkeiten, sogenannte COOP-„Berufe“ sind in unserem virtuellen COOP-Training dementsprechend aufgeteilt und benannt.

Die COOP-„Berufe“

In jeder Schule gibt es Personen, die einen bestimmten Aufgabenbereich im Schulbetrieb innehaben.

Die Ähnlichkeiten mit einer Schule in unserem virtuellen COOP-Training sind bewusst gewählt.

Vorteil:

- Eltern und Schüler können im Notfall eigenständig in Kontakt zu dem gesuchten Ansprechpartner treten.
- Die Trainer werden entlastet und können sich auf das Training konzentrieren.
- Nicht-Schachspieler oder Ehrenamtliche können mit einbezogen werden.

Die Trainer

Sie sind verantwortlich:

- für den Trainingsablauf und das Abhalten des Trainings.
- für die Aufteilung der Klassen in Absprache mit dem Trainerstab.

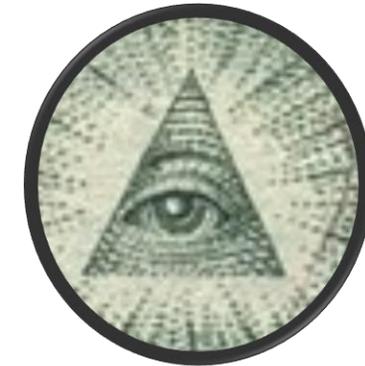
Für den reibungslosen Ablauf des Trainings sind die Trainer **befreit** von:

- technischem Support.
- der Anmeldung und dem Erfassen der Daten von Neuankömmlingen.
- dem Betreuen von Gästen und Eltern.
- der Organisation und Betreuung von Lichess-Turnieren.

Wichtig:

Jeder Trainer wird von der Fluraufsicht (Host) zum Co-Moderator gemacht und hat mehr Benutzer-Rechte als die Schüler.

Die Trainer nutzen die Klassenzimmer, das Lehrerzimmer und die Analyseräume.



Die Fluraufsicht (Host)

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Sie vergibt Co-Moderatoren-Rechte.
- Sie kontrolliert die Räume nach „Schulschwänzern“.
- Sie lässt alle Personen „einzeln“ in das Onlinetraining eintreten.
- Sie wirft unbefugte Personen raus.
- Sie leitet Neuankömmlinge und überforderte Nutzer manuell in die gewünschten Räume.

Wichtig:

Die Fluraufsicht ist nur im Hauptraum (Aula) aktiv.

Der Sachbearbeiter

Aufgaben und Tätigkeiten

- Anmeldung von neuen Mitgliedern (vereinsübergreifend)
- Personaldisposition (Wer macht was, wann und wo?)
- terminliche Absprachen
- Betreuung von Eltern und Gästen
- Einladung zum Training
- Schriftverkehr per E-Mail
- Ansprechpartner für alle beteiligten Vereine

Wichtig:

Der Sachbearbeiter ist im Anmeldezimmer zu finden.



Der Technik-Sanitäter

Aufgaben und Tätigkeiten

- Helfen und Assistieren bei technischen Problemen / Herausforderungen, z.B.
 - + Kamera oder Mikro streikt
 - + Chessbase / Fritz laufen nicht richtig
 - + Lichess Probleme / Account einrichten
 - + Fehlermeldung analysieren

Wichtig:

- Der Technik-Sanitäter ist im „Erste Hilfe“ Raum zu finden.
- Er wird von der Fluraufsicht (Host) zum Co-Moderator ernannt.



Die Turnieraufsicht

Aufgaben und Tätigkeiten

- Abwehren von jeglichem „Cheaten“ z.B. Absprachen, absichtliches Pausieren, etc...
- Spieler bei Bedarf an Fairplay erinnern
- Aufbauen und Trösten von gefrusteten Spielern
- Protokollieren von Turnierergebnissen

Wichtig:

Die Lichess-Turniere werden von verantwortlichen Jugendlichen geleitet.

Die Turnieraufsicht ist in den Lichessturnier-Räumen zu finden.



Die Zoom-Räume

Durch vertraute Aufteilung und Benennung unserer virtuellen COOP-Trainings-Räume wird eine gewöhnliche Schule imitiert.

Der Wiedererkennungswert hilft bei der Orientierung:

- der Hauptraum (Wartezimmer)
- die Klassenzimmer
- Das Anmeldezimmer
- der Pausenraum (AFK)
- die Analyseräume
- das Lehrerzimmer
- die Mediathek
- der Erste Hilfe Raum
- die Lichessturnier-Räume
- Konferenzraum

Breakout Session - Im Gange		✕
▼ Klasse C1		Beitreten
▼ Klasse C2		Beitreten
▼ Klasse B1		Beitreten
▼ Klasse B2		Beitreten
▼ Klasse A1		Beitreten
▼ Anmeldezimmer 1		Beitreten
▼ Anmeldezimmer 2		Beitreten
▼ Pausenraum(AFK)		Beitreten
▼ Erste Hilfe		Beitreten
▼ Konferenzraum		Beitreten
▼ Lehrerzimmer		Beitreten
▼ Lichessturnier C-B		Beitreten
▼ Lichessturnier A		Beitreten
▼ Mediathek		Beitreten
▼ Analyseraum 1		Beitreten
▼ Analyseraum 2		Beitreten

Nachricht an alle senden

Alle Sessions stoppen

Sonstige Räume

Der Hauptraum (Wartezimmer)

- Dieser virtuelle Raum ist mit der üblichen Schul-Aula zu vergleichen.
- Dies ist der erste Raum beim Eintreten in das Coop-Training.
- Es ist der erste Sammelpunkt für alle vor dem Training.

Wichtig:

- Die Eltern müssen wie bei jedem ersten „Schultag“ für den Datenaustausch / die Anmeldung dabei sein.
- Der Hauptraum ist gleichzeitig ein Versammlungsraum.

Der Pausenraum (AFK)

AFK steht für „Away from Keyboard“.

Vorteil:

- Ein einfaches Verlassen des Raums und Wiederkommen ist möglich.
- Wer im Raum ist, sitzt am Rechner.
- Keine Frage „Bist du noch da?“.

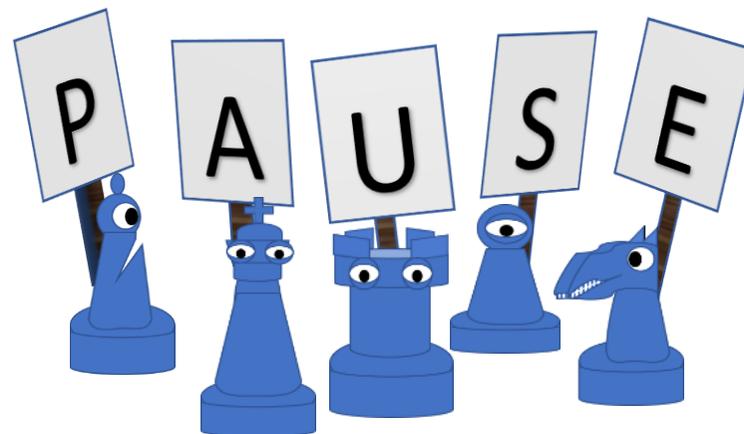
Wichtig:

- für alle Personen nutzbar, die nicht im Training anwesend sind.

Weiterer Nutzen des Pausenraums (AFK)

- Ein geplanter Wechsel der Klassen unter den Trainern ist möglich.
- Pausen sind möglich.

Der Pausenraum ist ein Treffpunkt für jeden, der nicht am Turnier teilnehmen möchte.



Mediathek

Abseits von Training und Turnier findet jeder:

- Inspiration zum Thema Schach
- Aufgaben per Videodauerschleife
- Lichess-Übertragung einer Schachmeisterschaft
- Twitch-Übertragung von GM Nakamura
- Youtube-Übertragung von IM Pähzt

Wichtig:

Eine Änderung des Programms ist Schülern nicht möglich.



Erste Hilfe Raum

Hier finden alle Personen Hilfe, die technische Probleme haben.

Vorteil:

- keine unnötige Störung eines Einzelnen im Unterricht
- kein „Echo“ oder verzweifelte Eltern im Unterricht
- keine Schülerfragen „Warum läuft mein Mikro nicht?“
- keine Traineraussagen wie „Hast du nochmal aus- und eingesteckt?“

Konferenzraum

Hier finden regelmäßig Workshops für Erwachsene statt.

z.B.

„Crossfunktionale Zusammenarbeit und Wissensmanagement“ von Marco Prillwitz



Persönliches Schlusswort von Renke Fließ:

Viele der Ideen habe ich aus der Trainertätigkeit mit dem Stuttgarter Talentstützpunkt mitgenommen. Dort stehen Talentförderung und Sichtung von aktiven Kindern im Vordergrund.

Wichtig ist die Erkenntnis, dass ein gemeinsames Onlinetraining mehrerer Vereine funktioniert.

Auch das Online-Training mit Anfängern und Einsteigern ist schon erprobt.



Die Bedingungen und Herausforderungen der Corona-Zeit haben unsere Vereine vor besondere Schwierigkeiten gestellt, aber neue Impulse zur digitalen Umsetzung gegeben, gemäß dem Motto „Wenn dir das Leben Zitronen gibt, mach Limo daraus.“

Onlinetraining kann ein Präsenzschatraining nicht ersetzen, aber das Vereinsportfolio erweitern.

Deswegen wird SF-Neckarsteinach 2014 zusätzlich zum Präsenzschatraining das Onlinetraining auch nach der Pandemie aufrechterhalten.

Mittlerweile (Stand Februar 2021) pendelt sich die Teilnehmerzahl des COOP-Training auf 40 ein.

Auf gutes Gelingen und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen „Zügen“,

Renke Fließ, Jugendleiter und C-Trainer
SF-Neckarsteinach 2014 e.V.



Zeitlicher Ablauf eines COOP- Training

Beispiel Einsteiger

16:45 Uhr

pünktlicher Eintritt in den Hauptraum

17:00 Uhr

Die Schüler gehen in die Klassen, das Training beginnt.

18:15 Uhr

Die Schüler gehen in den Pausenraum oder die Mediathek.

Die Trainer gehen in das Lehrerzimmer zur Nachbesprechung.

18:30 Uhr

Die Schüler gehen in die Lichessturnierräume

Die Lichess-Turniere starten.

20:00 Uhr

Das COOP-Training wird geschlossen.

Termine

Training (wöchentlich)

- Jeden Freitag um 16:45 Uhr

Die Zoom-Einladung mit den benötigten Links wird per Mail an die folgenden Ansprechpartner der Vereine gesendet:

- Phillip Müller,
SF Heilbronn-Biberach
- Maria Kadach,
SC Neckarsulm
- Marco Prillwitz,
SpVgg Rommelshausen
- Jose Juan Bravo,
SK Markdorf
- Hans-Jürgen Nägele,
SF Schwaikheim
- Peter Schmid,
Post SG Schwäbisch Hall
- Thomas Gonser,
SC Steißlingen
- Manuela Fließ,
SF Neckarsteinach

Kontaktdaten für Interessierte aus Steißlingen

Thomas Gonser (SC Steißlingen)
t.gonser@onlinehome.de

*(bei Interesse am COOP-Training bitte
zuerst bei Thomas Gonser melden)*



Kontaktdaten allgemein

Trainer (Rückfragen)
Renke Fließ

renkefliess@freenet.de

+49 6223 4860954

Sachbearbeiterin (Voranmeldung)

Manuela Fließ

strzeletz@freenet.de

+49 6223 4860954

